

# WILLKOMMEN IN ECKERNFÖRDE

WIR BEGRÜSSEN MENSCHEN AUF DER FLUCHT!



Einladung zur Informations-Veranstaltung

in der **Stadthalle Eckernförde**

am **18.05.2022 um 18.00 Uhr** (Eintritt frei)

## HILFE FÜR GEFLÜCHTETE VOR ORT WIE FUNKTIONNIERT DAS?

### PROGRAMM

- Begrüßung
- Grußworte von Kreistagspräsidentin J. Rumpf und Ratsfrau Katharina Heldt
- Kurze Beiträge der thematischen Ansprechpartner:

- Situation (KIT)
- Wohnen (Stadt Eckernförde)
- Arbeit (Arbeitsagentur)
- Frauen (ViA)
- Sprache (BAMF)
- Teilhabe (UTS)

Die Beiträge werden parallel übersetzt  
(ukrainisch, arabisch, persisch, kurdisch)  
und als Text via Beamer auf eine  
Leinwand projiziert.

- Abschluss

Im Anschluss stehen Expert\*innen für Gespräche im Foyer zur Verfügung.

Eine Veranstaltung des Bündnisses „Willkommen in Eckernförde“  
(UTS, AWO, Ev.-Luth.Kirchengemeinden Borby und St. Nicolai,  
Familienzentrum Eckernförde, Stadt Eckernförde)



# Hilfe für Geflüchtete vor Ort – wie funktioniert das?

Veranstaltung am Mittwoch, 18.5. ab 18 Uhr in der Stadthalle Eckernförde

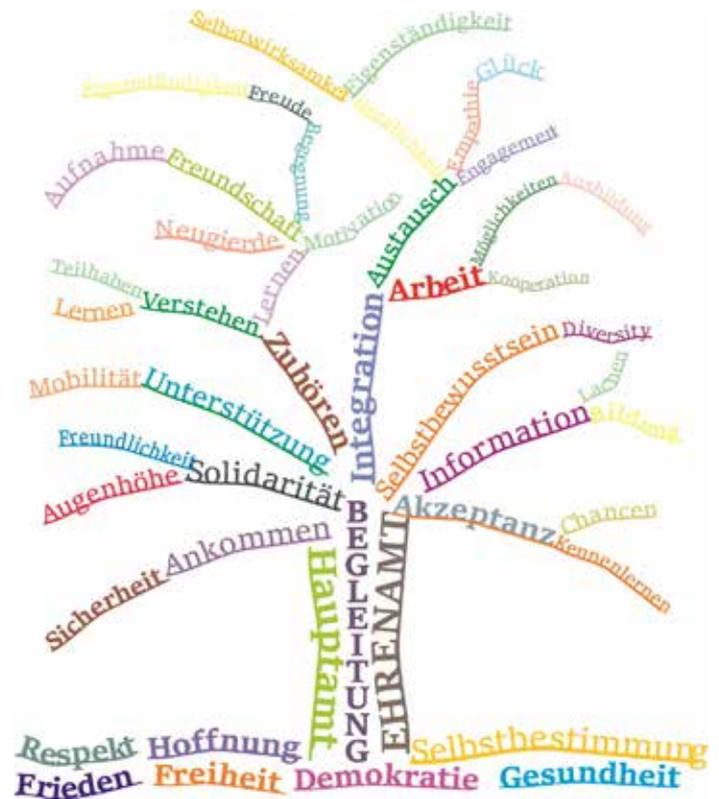
Fluchtbewegungen in unsere Region nehmen nicht erst seit dem Krieg in der Ukraine zu. Die Zuwanderung stellt uns als Aufnahmegesellschaft vor Herausforderungen. Eine materielle Versorgung ist wichtig, aber wird für ein längerfristig gutes Miteinander nicht ausreichen.

Wie kann unsere Gesellschaft damit umgehen? Eine Antwort besteht darin, Angebote zu machen, um den Geflüchteten hier vor Ort Teilhabe zu ermöglichen sowie Kontakte zu den Einheimischen zu knüpfen. Das Bündnis „Willkommen in Eckernförde!“ unterstützt dies.

Auf der Veranstaltung am 18.05. werden solche Angebote vorgestellt, dazu besteht die Möglichkeit, direkt im Saal oder im Anschluss im Foyer Fragen zu stellen und zu diskutieren.

- Dennis Staack als Leiter der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe des Kreises,
- Sozialamtsleiter Klaus Kaschke als Vertreter der Stadt Eckernförde,
- Nadezda Franke als Regionalkoordinatorin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge,
- Thorben Sauck als stellvertretender Leiter der Agentur für Arbeit,
- die Beratungsstelle !Via zur besonderen Situation geflüchteter Frauen,
- Kirsten Pape als Teamleiterin des örtlichen Jobcenters,
- Sabine Bleyer als Vertreterin der Landesnetzwerke „Mehr Land in Sicht!“ sowie „Integration durch Qualifizierung“ haben ihr Erscheinen zugesagt.

Weitere hier vor Ort aktive Angebote stellen sich im Foyer der Stadthalle vor: Vom Sprachkurs über Migrantenselbstorganisation bis zum interkulturellen Theaterworkshop.



Gelungene Integration kennt und benötigt viele Wege

Kreispräsidentin Dr. Juliane Rumpf und Stadträtin Katharina Heldt werden die Gäste begrüßen, Pastor Michael Jordan wird als Moderator durch die Veranstaltung führen.

Die Veranstaltung wendet sich an alle Geflüchteten, unabhängig vom Herkunftsland, und an alle Menschen und Institutionen, die ihnen hier vor Ort Teilhabe ermöglichen wollen. Damit die Kommunikation untereinander funktioniert, werden die Beiträge und Fragen simultan in Ukrainisch, Arabisch, Persisch und Kurdisch übersetzt und als Text an die Leinwand projiziert.

Der Eintritt ist frei, eine Maskenpflicht besteht nicht – aber die Veranstaltenden freuen sich über einen vorsichtigen und rücksichtsvollen Umgang miteinander.

Fragen zur Veranstaltung gerne an Lutz [Oetker@utsev.de](mailto:Oetker@utsev.de)